

Le journal de l'école



Schülerzeitung
der Grundschule Limbach
im Jahr 2020/21

Les petits reporters

Liebe Kinder;

einige von euch haben unter Anleitung von Frau Bartholomä diese Schülerzeitung gestaltet.
Ihr habt das toll gemacht! Viel Spaß beim Schmökern und schöne Ferien!

Eure Frau Schlicker

Finde die versteckten Wörter!

Verfasser unbekannt

I	V	E	F	E	J	L	A	O	L	P	D	E	P	G	N	W	W	S
R	W	E	I	N	B	E	R	G	S	C	H	N	E	C	K	E	Y	C
I	X	X	X	N	A	F	J	O	O	S	K	L	R	I	P	R	Z	H
E	W	B	W	S	L	Z	G	H	C	T	H	A	K	L	B	V	I	M
G	Y	G	U	P	X	R	U	O	S	R	X	J	C	V	I	Y	V	E
E	H	Z	Y	O	O	N	I	A	L	I	I	P	J	G	A	T	J	T
V	X	L	V	J	J	I	Q	D	O	R	D	J	T	Z	K	U	S	T
I	Z	E	I	I	V	X	R	A	L	D	U	N	K	T	L	X	O	E
Y	C	D	Q	M	S	N	R	S	N	L	V	W	F	P	E	X	S	R
S	I	N	E	N	J	E	G	I	J	S	W	U	C	W	I	M	B	L
S	P	F	A	U	E	N	A	U	G	E	H	Y	S	U	N	E	R	I
O	N	M	B	W	D	X	A	R	B	X	A	J	D	Z	E	F	A	N
Z	I	T	R	O	N	E	N	F	A	L	T	E	R	J	R	M	U	G
F	Q	P	D	Q	E	C	C	H	B	I	C	X	B	U	F	D	P	L
P	U	P	U	Y	J	H	V	I	R	N	V	O	C	U	U	E	E	J
V	E	E	Y	E	L	E	Q	D	E	I	Z	V	G	F	C	R	M	T
H	P	D	D	H	O	V	K	G	X	I	F	C	Q	Z	H	Y	W	K
T	U	E	Q	Y	F	I	N	U	G	P	D	S	C	M	S	Z	L	S
E	B	H	O	E	C	P	U	P	P	E	V	R	F	W	K	U	G	E

Diese Wörter sind versteckt:

PUPPE

RAUPE

SCHMETTERLING

PFAUENAUGE

WEINBERGSCHNECKE

ZITRONENFALTER

KLEINERFUCHS



Die Klasse 3a ...

... hat sich mit dem Thema „Feuerwehr“ befasst und dabei sehr viele wichtige Dinge gelernt. Wir haben tolle Plakate gestaltet.

Der Notruf der Feuerwehr lautet **112**.

Wenn du die Feuerwehr alarmierst, musst du die 5 W-Fragen beantworten:

WO: Wo ist es passiert?

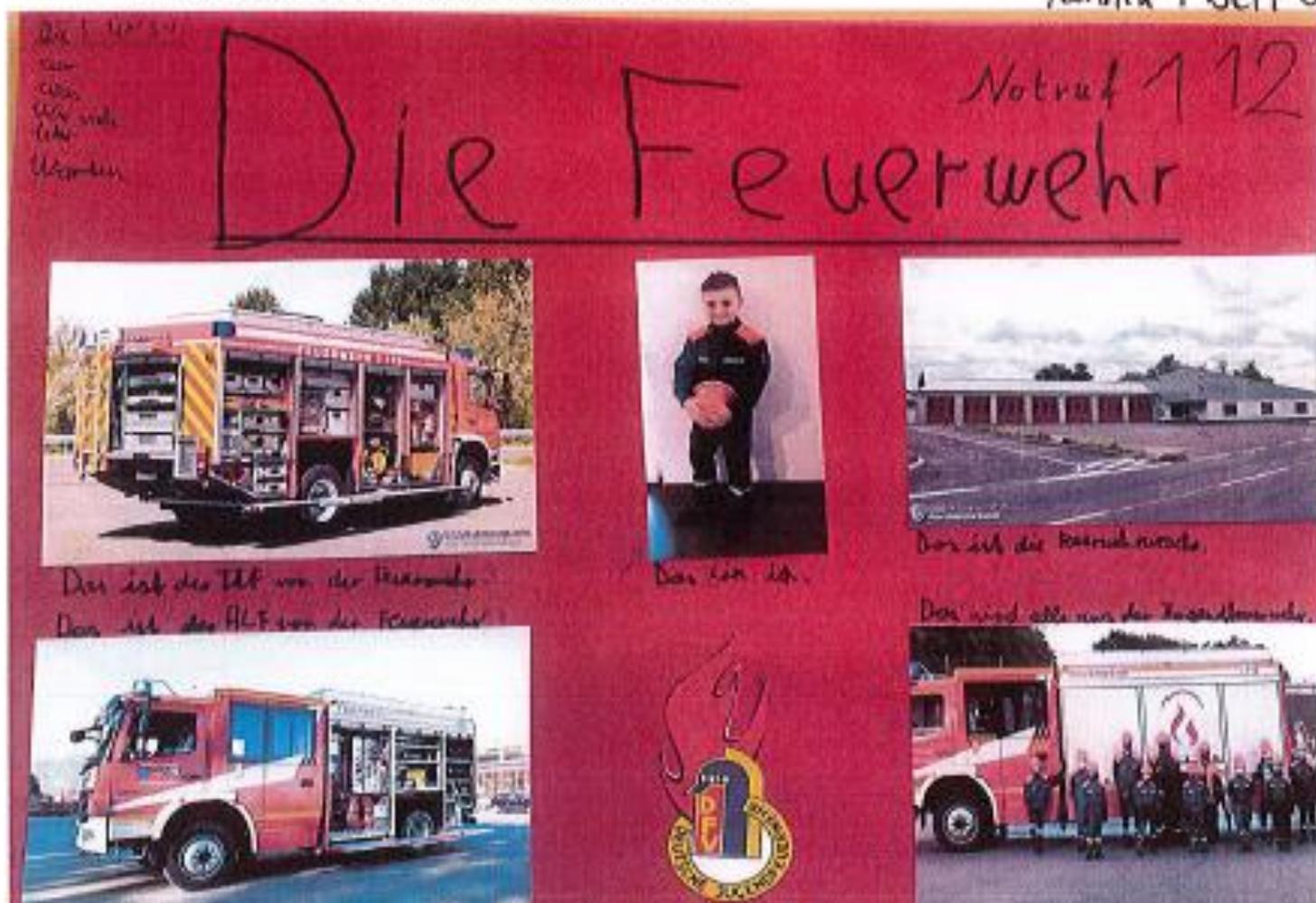
WER: Wer setzt den Notruf ab?

WAS: Was genau ist passiert?

WIE VIELE: Wie viele Verletzte gibt es?

WARTEN: Warten auf Rückfragen.

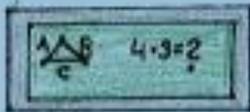
Yannik, Ben 3c



Das Missgeschick

von Ron 4b

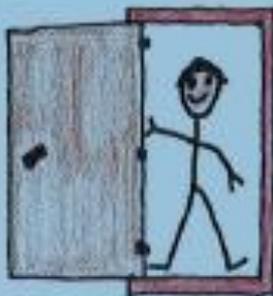
In der 3. Stunde bei
Mme Echasseriau...



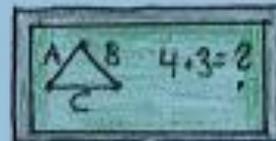
Klopf
klopf



Herr Schwarz
öffnet die Tür



Können Sie mir
bitte ein Stück
Kreide geben?



Ja, gerne,
bitte schön

Bamm!

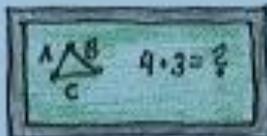
Danke



Na toll,
die Uhr
ist hin!



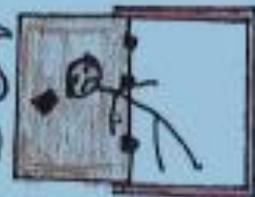
Was hat denn hier so
gebracht?



patoch



Meines
Entschuldig-



Hü hi hi



Ende

Interview mit der Eselbesitzerin Nathalie Stannek

Frage: Wieso haben Sie sich Esel zugelegt?

Antwort: Es war nicht geplant. Bei einem Besuch im Eselpark in Maltatal in Kärnten ist unserer Tochter ein kleines Eselbaby namens Eugen auf Schritt und Tritt gefolgt.

Aus Spaß meinte sie: "Den möchte ich mitnehmen." Tatsächlich stand er zum Verkauf. Nach ein paar Wochen überraschte uns der Papa mit dem Kauf von zwei Eseln.



Frage: Was mögen Sie am meisten an ihren Eseln?

Antwort: Die Esel sind sehr gelehrige Tiere, es macht Spaß mit ihnen zu arbeiten und sie sind absolut zutraulich.

Frage: Was kostet es ungefähr im Monat, wenn man einen Esel hat (Futter, etc)?

Antwort: Die Esel ernähren sich ausschließlich von Heu und Gras und trinken Wasser. Zum Fellwechsel gibt es 2x wöchentlich ein Eselmüsli. Dazu kommen Tierarztkosten für Wurmkur und Impfung, sowie Versicherungen. Daher lässt es sich schwer sagen, was ein Esel im Monat kostet.

Frage: Wieviel Futter benötigt ein Esel am Tag?

Antwort: Unsere 9 Esel und ein Minipony brauchen 1,5 Heuballen am Tag.

Frage: Schlafen Ihre Esel draußen oder im Stall?

Antwort: Die Esel haben einen Offenstall-können daher rein und raus nach Belieben. Schlafen meist aber im Liegen im Stall.

ZWERGESSEL

Steckbrief

Lateinischer Name: Equus asinus
f.asinus

Größe: bis 105 cm

Gewicht: 80-200kg

Farbe: grau, braun, schwarz,
weiß, gescheckt

Nutzung: Reittier, Zugtier, Hobby, Tierparks

Nahrung: Gräser, Kräuter, Zweige, Rinde, Laub

Verbreitung: Mittelmeerraum

Lebensraum: Steppe, Grasland,
kultivierte Flächen

Lebensweise: Herdentier

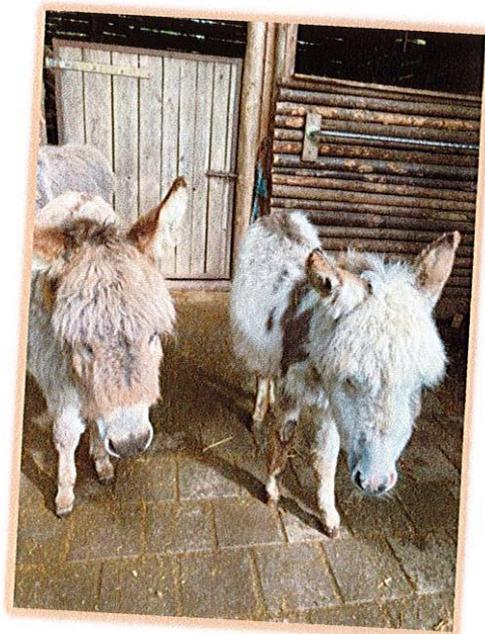
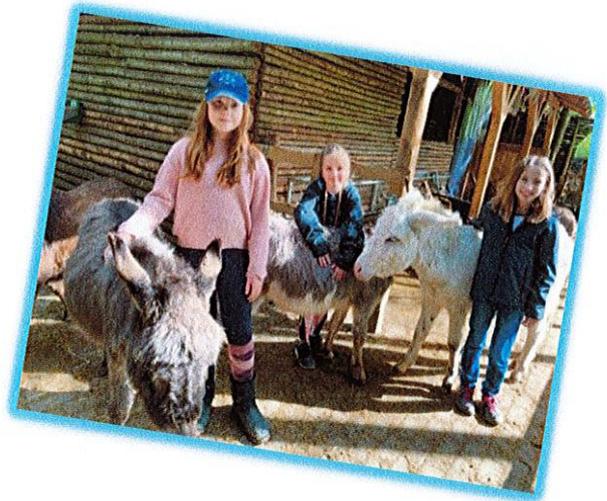
Paarungszeit: ganzjährig

Trächtigkeit: 10-12 Monate

Wurf: 1 Fohlen

Geschlechtsreife: mit 2 bis 3 Jahren

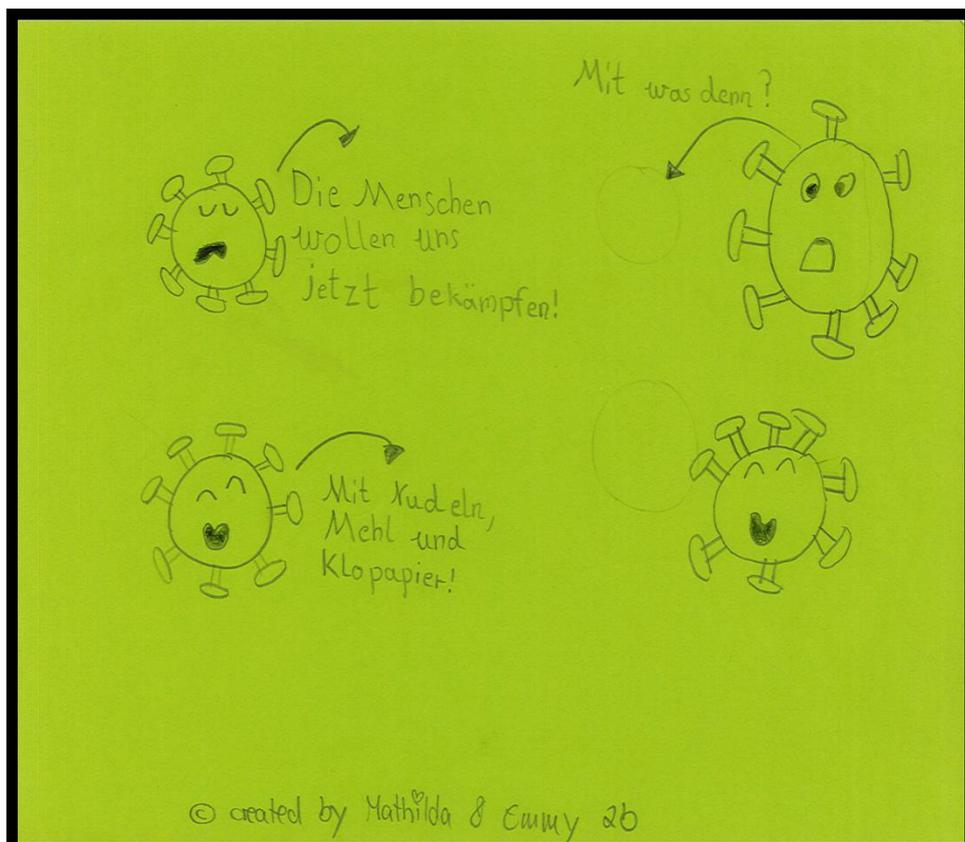
Lebenswartung: 40 Jahre



Selbstgemachtes Sudoku für Kinder

5		4			7	8	9
			3	9			
2			4	5		6	
6	7	2		8		7	
4		3		7	8		7
	7				9	2	6
	4		7	9			2
			8	7	6	9	
9	2	6		3			8

Jede Zahl darf in einer Reihe und einer Spalte nur einmal vorkommen!! Euer Johannes!



Clara's Super Nachtisch für 10 Personen

♥ Klasse 1b

Abdruck des Originaltextes

Zutaten

200-250 ml kalter Kaffee
100g Zartbitter-Raspelschokolade
3 Pck Paradies Creme Vanille
2 Pck Paradies Creme Schokolade
1,5 Liter kalte Milch
700g Erdbeeren
500g Blaubeeren
500g Himbeeren
300g Löffelbiskuits



Zubereitung



1. Wasche die Erdbeeren und viertele sie.
2. Wasche die Blaubeeren und tupfe sie trocken.
3. Verrühre 900 ml Milch mit der Paradies Creme Vanille. Benutze dazu ein Rührgerät auf höchster Stufe 3 min lang.
4. Verrühre 600 ml Milch mit der Paradies Creme Schokolade. Benutze dazu das Rührgerät 3 min lang auf höchster Stufe.
5. Tauche eine Drittel der Löffelbiskuits in den Kaffee und lege sie in die Schale.
6. Verteile ein Drittel der Vanillecreme darauf und füge 440 g Blaubeeren hinzu.
7. Tauche wieder ein Drittel der Löffelbiskuits in den Kaffee und lege sie auf die Blaubeeren.
8. Gib die Hälfte der Schokocreme auf die Beeren.
9. Füge die Erdbeerböhlen hinzu und setze sie so in die Schale, dass einige mit der Schnittstelle an das Glas drücken.
10. Bedecke alles mit dem Rest der Schokocreme und streue Schokostreusel darüber.
11. Tränke den Rest der Löffelbiskuits mit Kaffee und gib sie auf die Creme. Bedecke alles mit einem Drittel der Vanillecreme.
12. Füge als weitere Lage die Himbeeren hinzu und bedecke alles mit dem Rest der Vanillecreme.
13. Viertele den Rest der Erdbeeren und verteile sie zusammen mit den Blaubeeren auf Himbeeren auf der Oberfläche.
14. Streue Schokostreusel darüber und lass alles 2 Stunden im Kühlschrank ziehen.

Lecker! ♥

Lehrer-Interview

Abdruck des Originaltextes

Interview mit Polina Vinogradova

Wann sind Sie geboren?

Ich bin am 2. Februar 1994 geboren.

Wie gefällt Ihnen die Schule?

Ich finde die Schule toll.

In welchem Land sind Sie geboren?

Ich bin in Frankreich geboren.

In welchem Fach sind Sie gut?

Ich bin in Mathematik gut.

In welcher Schule waren Sie?

Ich war in der Schule Am Ordensgut.

Finden Sie Corona doof?

Natürlich finde ich Corona doof.

Geht es Ihnen gut?

Ja, es geht mir gut.

Sind Sie schon gegen Corona geimpft?

Ja, ich habe die erste Impfung.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Saarbrücken.

Machen Sie gerne Sport?

Ich liebe Sport. Besonders Inliner.

Mögen Sie es gerne, wenn Sie Pausenaufsicht machen?

Ja, ich mag es in der Pausenaufsicht zu sein, außer wenn die Kinder streiten.

Dieses Interview führten Tillmann und Raphael aus der Klasse 2a



Heute schon gelacht?

Von Marlene, Ida, Louisa und anderen unbekanntem Kindern

Der Lehrer fragt: „Welche 4 Wörter werden in der Schule am meisten gebraucht?“

Sophie sagt: „Das weiß ich nicht!“

Seufzt der Lehrer: „Richtig!“

Lucy übt Klavier und singt dazu. Schwester Lilli flüstert der Mama zu: „Sie sollte im Fernsehen auftreten!“

Da fragt Mama: „Wieso das?“

Lilli antwortet: „Dann könnte man sie abschalten!“

Le prof dit: „10 minutes de retard!“ – Nino dit: „Quelle surprise! Moi aussi!“

Der Lehrer fragt: „Fritzchen, was ist das für ein Schmetterling?“ – „Ein Zitronenfalter, Herr Lehrer!“ – „Aber der Falter hier ist grün und nicht gelb!“ – „Vielleicht ist er noch nicht reif, Herr Lehrer!“

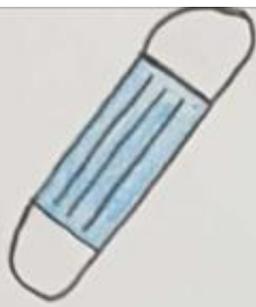
Warum bricht eine Mauer zusammen, wenn sich ein Lehrer an ihr anlehnt?
Der Klügere gibt nach!!!

Was ist das schwerste Körperteil bei Schülern?

Der Mund! Den müssen sie nämlich dauernd halten.

Lehrer: „Kinder, kommt vom Fenster weg. Wenn einer rausfällt, will es nachher keiner gewesen sein!“

Sagt die eine Schnecke zur anderen: „Du Schleimer!“



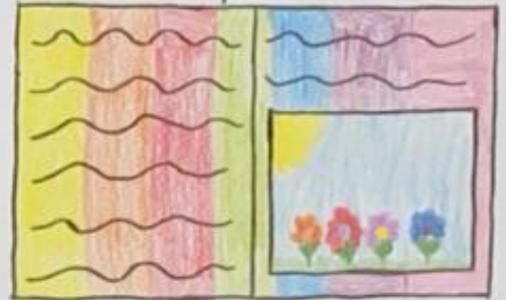
Viel Spaß in der Schule!

Notre école



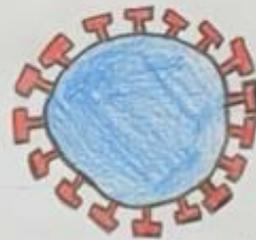
Dans notre école, il y a...

des élèves, des Schultüten, des crayons par milliers, des nouveaux amis, des tables, des cartables, des récréations, des disputes et puis mon coeur, mon coeur qui bat, tout bas.



Dans mon école, il y a...

des notes, des devoirs, un delf, des exposés, des poésies, des multiplications, des copains, la piscine, des crêpes, des fêtes, un grand ordinateur, une nouvelle maîtresse et puis mon coeur, mon coeur qui bat, tout bas.



Dans notre école, il y a...

Corona, des masques, du désinfectant, une quarantaine, des tests et puis mon coeur, mon coeur qui bat tout bas.

Dans notre école, il y a...

des amis qui disent AU REVOIR à leur école.

Mon coeur, mon coeur qui bat est là.



Abdruck des Originaltextes

Rezept für Ciabattabrot

Zutaten:

1 halbe Tasse warmes Wasser (300ml)

1 EL Hefe (10g)

1EL Salz (8g)

1EL Zucker (15g)

1EL Olivenöl (10ml)

420g Mehl

Zubereitung:

Zuerst kippen wir alle Zutaten in der richtigen Menge in die Schüssel. Dann kneten wir den Teig bis sich die Zutaten vermischen. Danach decken wir den Teig in der Schüssel ab und lassen ihn 2 Stunden ruhen.

Nach 2 Stunden decken wir die Schüssel auf und kneten den Teig ein bisschen durch.

Anschließend formen wir den Teig zu einer Stange und lassen sie 25 Minuten lang stehen.

In dieser Zeit heizen wir den Ofen auf 200 Grad vor.

Schließlich geben wir die Stangen auf ein Backblech und schieben es für 25 Minuten in den Ofen.

Nun ist unser Brot fertig!

Guten Appetit!

Von Yara

Heute schon gelacht?

Von Phil, Paula Russi und Nick

Fragt der Lehrer: „Paul, du hast 10 Tafeln Schokolade und isst davon 9. Was hast du dann?“ – Antwortet Paul: „Karies!“

Le prof demande : « Paul, tu as 10 barres de chocolat et tu en manges 9. Qu'est-ce que tu as alors ? »- Paul répond : « Des caries! »



Wenn die Polizei sagt: „Papiere bitte!“, und ich sage: „Schere!“, habe ich dann gewonnen?

Warum summen Bienen? – Weil sie den Text nicht kennen!

Pourquoi les abeilles bourdonnent-elles ? – Parce qu'ils ne connaissent pas le texte !

Warum kann man Mäuse nicht melken? Weil man keinen Eimer darunter stellen kann!

Der Lehrer hält 2 Eier hoch: Das eine Ei ist weiß, das andere braun: „Was ist der Unterschied?“ – Yamen antwortet: „Das braune Ei war im Urlaub!“

Sagt eine Kerze zur anderen: „Sollen wir heute ausgehen?“

Interview mit Frau Gerber

Von Vincent Fischer

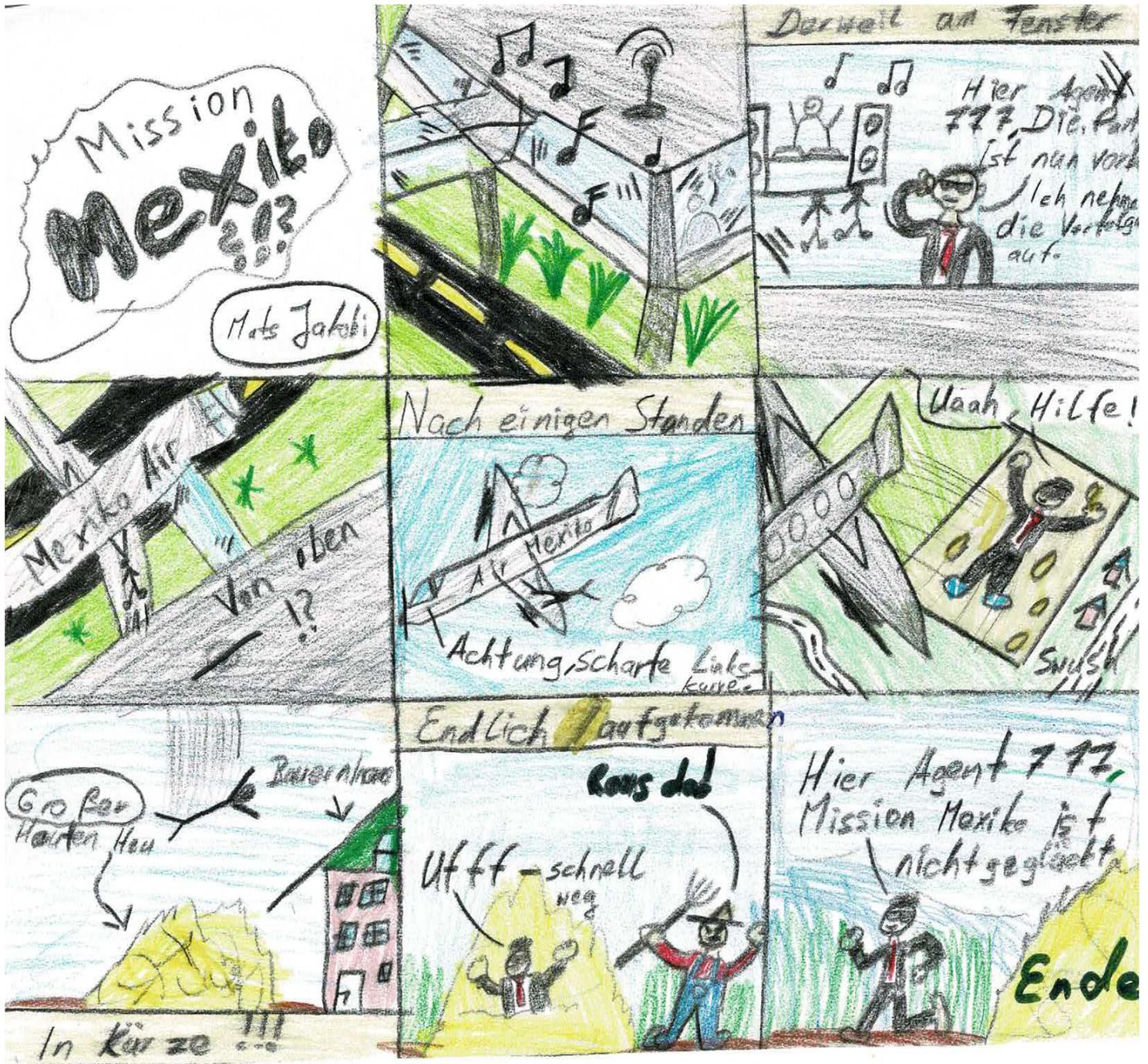
Wir haben eine neue Lehrerin an der Schule, Frau Gerber. Deswegen habe ich ein Interview mit ihr gemacht!

- Wie heißen Sie mit Vornamen: Ich heiße Pauline.
- Wann sind Sie geboren: Ich wurde am 16.01.1996 geboren und bin 25 Jahre alt.
- Was sind Ihre Hobbys? Ich spiele gerne Fußball und Tennis und treffe mich oft mit Freunden.
- Wie heißt Ihr Lieblingsort? Am liebsten mag ich den Tegernsee.
- Haben Sie ein Lieblingsseis? Ja, ich mag Schokolade.
- Welches ist Ihre Lieblingsfarbe? Ich mag grüne Sachen.
- Und Ihre Lieblingsfächer? Ich unterrichte gerne Deutsch und Sport.
- Wo wohnen Sie? Ich wohne in Homburg!
- Was gefällt Ihnen an unserer Schule? Ich mag einfach alles.



Ein selbst erfundener Comic

Von Mats Jakobi



HARPYIE



von Romina, 4a

Zungenbrecher

Von Paul Hoffmann

1. Zehn zahme Ziegen zogen zehn Zentner zügig zum Zweibrücker Zoo.
2. Bürsten mit braunen Borsten bürsten besser als Bürsten mit blauen Borsten.
3. Acht alberne Affen angeln am Abend achtzehn Aale.
4. Auf dem Rasen rasen Hasen, atmen rasselnd durch die Nasen.
5. Wenn auf russischen Rutschen russische Rutscher rutschen, rutschen russische Ruscher auf russischen Rutschen runter.

Ein Sachartikel aus Klasse 1

Abdruck des Originaltextes

Raupen



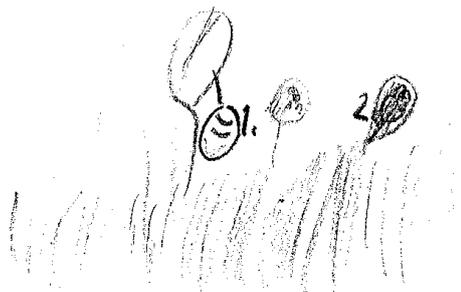
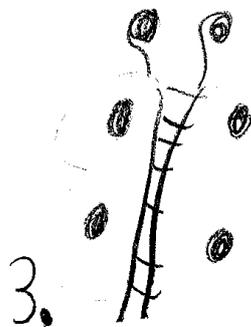
Raupen leben oft in Bäumen. Manche

Raupen verpuppen sich nach einer gewissen Zeit.

Verpuppen bedeutet, dass die Raupe sich in einen

Schmetterling

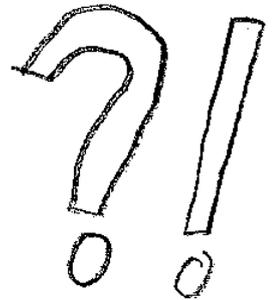
verwandelt.



Jannis, 1c

Sudoku für Kinder

Von Johannes-Daniel



5		4				7	8	9
			3		9			
2				4	5		6	
6	7	2			8		7	
4		3		7		8		7
	7					9	2	6
	4		7	9				2
			8		7	6	9	
9	2	6		3				8

Abdruck des Originaltextes



Das große Abenteuer

Regenbogen trabte über die Wiese. Sie suchte Stern, ihre Einhornfreundin. Sie war am Strand.

Mondschein suchte Silberhorn. Er fand ihn auf einer Lichtung. „Sag mal, was machst du hier?“ Silberhorn antwortete: „Ich habe Regenbogen gesucht.“

Währenddessen hatte Regenbogen Stern gefunden. Sie fragte: „Was machst du denn hier?“ „Ich wollte hier den Sonnenuntergang beobachten“, sagte Stern.

Plötzlich ertönte ein Horn. Schnell rannten Regenbogen, Stern, Mondschein und Silberhorn zur Schule zurück. Der Direktor betrat die Wiese, auf der sie immer aßen. „Ich möchte euch mitteilen, dass wir in diesem Monat einen Ausflug machen.“

Alle Einhornschüler tuschelten darüber, wohin sie dieses Mal hinfliegen würden.

Am nächsten Tag packten die Schüler alles, was sie brauchten, ein. Der Unterricht würde heute ausfallen. Dann am nächsten Tag flogen sie los.

Sie flogen über einen See. Regenbogen fiel fast vom Himmel, weil die Strecke ziemlich lang war und sie nicht mehr konnte. Plötzlich hörte sie, wie ein Einhornmädchen sie anfeuerte, damit Regenbogen weiterfliegen konnte. Dann landeten sie.

Stern und Regenbogen machten mit Mondschein und Silberhorn einen Spaziergang. Doch plötzlich hörte Regenbogen eine Stimme. Die Stimme weinte. Regenbogen sagte den anderen Bescheid, dass sie eine Stimme hörte, die weinte. Dann folgten sie der Stimme. Dann, als sie vor einer Höhle anhielten, erschauerte Regenbogen. Sie traten ein. Doch als sie in die Höhle eintraten, sahen sie ein Drachenkind. Es war ein Mädchen. Das Drachenmädchen weinte. „Was ist denn mit dir los?“, fragte Stern. „Ich habe keine Familie“, antwortete das Drachenmädchen traurig.

Regenbogen sagte: „Ich kenne zwei Drachen, die sich um dich gerne kümmern würden.“ Das Drachenmädchen antwortete: „Wirklich? Könnt ihr mich hinbringen?“

Regenbogen antwortete: „Aber natürlich können wir dich hinbringen!“

Sie suchten nun die Drachen Silberschweif und Glitzermähne. Bald fanden sie die beiden am Zaubermagiestrang, wo das Schloss von den beiden stand. Das Drachenmädchen freute sich, dass sie jetzt endlich eine Familie hatte. Sie bedankte sich bei den vier Einhörnern. Und anschließend flogen die Einhörner zurück zu dem Schlafplatz, wo sie auf ihrem Ausflug gelandet waren. Sie erzählten den Lehrern und den anderen Schülern, was sie erlebt hatten.

Steckbrief



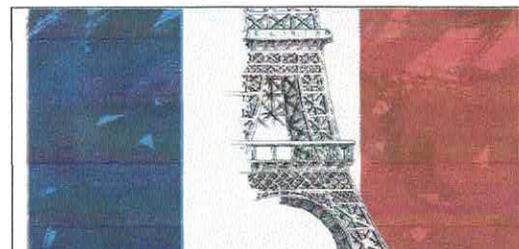
Name: Caroline Monzel-Busch
Alter: 26 Jahre
Geburtsdatum: 11.05.1995
Geburtsort: Zweibrücken



Lieblingsfarbe: dunkelgrün
Lieblingsfach: Französisch



Lieblingstier: Walhai



Lieblingsort: Prag



Klassen: 4b und 1c
Haarfarbe: blond-braun
Lieblingsessen: Eierkuchen



Hobbies: Tauchen, Tennis, Joggen



Familie: eine Schwester
Haustiere: Katze

Charakter: liebevoll, mit der richtigen Strenge; einfallreich; adrett;
offen, denn man kann mit ihr über alles reden



Französisches Suchsel

Abdruck des Originaltextes

P	J	T	L	K	D	V	P	X	F	I	R	A	R	B	R	E
A	L	G	C	R	O	I	S	S	A	N	T	P	M	C	Z	W
P	L	L	A	U	M	K	E	I	M	C	Z	P	Y	O	D	J
I	U	K	R	M	I	N	R	T	R	L	B	G	S	L	U	F
L	N	Q	T	P	Q	J	P	F	H	W	A	C	G	I	L	G
L	M	L	A	F	X	J	E	C	I	U	G	K	V	O	J	K
O	F	H	B	J	F	K	N	F	J	V	U	G	K	N	G	O
N	S	H	L	F	H	K	T	E	I	D	E	G	M	V	C	O
F	G	H	E	J	K	D	J	K	C	K	T	V	K	X	Y	D
S	A	Q	W	S	E	D	R	F	G	V	E	L	O	T	Z	H
B	V	C	X	Y	A	U	J	K	J	B	U	I	K	M	O	L
P	T	R	O	U	S	E	Z	D	A	N	M	D	Q	L	V	Y
S	E	G	Z	E	H	Z	G	Z	M	L	B	F	H	J	G	C
H	F	E	F	R	T	H	J	N	B	J	F	A	P	L	M	N
G	K	J	C	B	N	G	F	R	E	T	O	D	A	W	Q	U

Finde die französischen Wörter:

arbre, papillon, croissant, cartable, serpent, lion, velo, jambe

von Tivon, 4b

Ein Herbarium aus dem Sachunterricht



Rätsel: Die 3 Türen

Von Sofia Thiel

Du befindest dich in einem alten Kellergewölbe. 3 alte Holztüren führen ins Freie. Hinter der ersten Tür befindet sich ein Tiger, der seit 5 Monaten nichts mehr gefressen hat. Hinter der zweiten Tür steht ein Cowboy mit einer geladenen Pistole. Hinter der dritten Tür wartet ein Pirat mit seinem Säbel auf dich. Durch welche der Türen kannst du durchgehen, ohne verletzt zu werden?

Lösung:

Gehe durch Tür 1, denn der Tiger, der seit 5 Monaten nichts mehr gefressen hat, ist sicherlich schon lange verhungert.



:



Notre école

Dans notre école, il y a...

Abdruck des Originaltextes

des élèves, des Schultüten, des crayons
par milliers, des nouveaux amis, des tables,
des cartables, des récréations, des disputes
et puis mon cœur, mon cœur qui bat, tout bas.



=

4-7

Dans mon école, il y a...

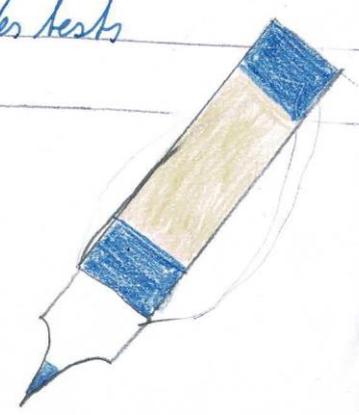
des notes, des devoirs, un delf, des exposés, poésies, des multiplications,
des copains, la piscine, des crêpes, des fêtes, un grand ordinateur, une nouvelle
maîtresse et puis mon cœur, mon cœur qui bat, tout bas.

Dans notre école, il y a...

Corona, des masques, du désinfectant, une quarantaine, des tests
et puis mon cœur, mon cœur qui bat, tout bas.

Dans notre classe, il y a...

des amis qui disent
AU REVOIR à leur école.
Mon cœur, mon cœur qui bat est là.



+

D'après Jacques Charpentreau et les élèves de la classe 4b
00/6/2021